SEMINARE

1984

Allgemeine Evolutionstheorie. Referenten: Dr. Gerhard Pretzmann, Dr. Herbert Schaffer. Tagungsort: Schloßmuseum Würting

1985

Energie. Referenten: Univ. Prof. Dr. Kordesch, Univ. Doz. H. Aubauer, Dr. Gerhard Pretzmann, Dr. Herbert Schaffer. Tagungsort: Schloßmuseum Würting

1986

Was ist Geist? Referenten: Prof. Dr. H.C. Günzl, Dr. Wilfried Lang, cand. phil. Alexander Erlach, Dr. Gerhard Pretzmann. Tagungsort: Schloßmuseum Würting

1987

Leo Gabriel Gedächtnisseminar. Referenten: Dr. Werner Gabriel, Univ. Prof. Dr. Rupert Riedl, Prof. Dr. Günzl, Dr. Gerhard Pretzmann, Mag. Binter. Tagungsort: Burg Schlaining

1988

Evolution und Sinnfrage. Referenten: Univ. Prof. Dr. Willy Sluga, Prof. Dr. Stefan Blaskowitz, Prof. Dr. C.H. Günzl, Dr. Gerhard Pretzmann, Dipl. Ing. H. Hausner, Dr. Herbert Schaffer. Tagungsort: Meierei Stadtpark, Wien

1989

Evolution der Liebe. Referenten: Prof. Dr. C.H. Günzl, Dr. Gerhard Pretzmann, Dipl. Beraterin Sigrid Winter, Dr. Herbert Schaffer, Prof. Dr. Stefan Blaskowitz. Tagungsort: Meierei Stadtpark, Wien

1990

Freiheit und Ordnung. Univ. Prof. Dr. Franz Seitelberger, Dr. Karl Edlinger, Dr. Peter Sint, Dr. Gerhard Pretzmann, Prof. Dr. C.H. Günzl, Prof. Dr. Stefan Blaskowitz. Tagungsort: Meierei Stadtpark, Wien

1991

Gruppenkonflikte. Referenten: Univ. Doz. Dr. Erwin Bader, Dr. Gerhard Pretzmann, Prof. Dr. C.H. Günzl, Prof. Dr. Stefan Blaskowitz, Gerda Pretzmann, Dr. Karl Edlinger, Dr. Robert Polt, Dr. Günter Rehak. Tagungsort: Burg Schlaining

1992

Probleme des Geistigen Seins. Referenten: Univ. Prof. Dr. Rupert Riedl, Univ. Prof. Dr. F. Seitelberger, Univ. Doz. Dr. Erwin Bader, Prof. Dr. Stefan Blaskowitz, Dr. Gerhard Pretzmann, Dr. Karl Edlinger, Dr. Robert Polt. Tagungsort: Konrad Lorenz Institut, Altenberg

Stimme des Sommers

Ich möcht, wieder
das Kleid meiner Mutter
tragen
das Kleid meiner Mutter
ist grün und aus Gras,
mit duftendem Klee und
Maßliebchen verwebt.

Frauenmantel umhüllt
ihre Schultern
mit Sternenmieren
und Heckenrosen bestickt -

so wandert sie sommerlang
über Lattich- und Wegerichraine
mit bloßen Füßen an Nesseln
und Wegwarten streifend
und sammelt
Johanniskraut und milden
Augentrost in ihr
ledriges Hirtentäschel.

Zittergras und Schmellen
umschmeicheln ihre Knie,
Kamille und Thymian
duften ihr zu,
aus rotem Keuper brechend.
Schafgarbe und Schierling,
Königskerzen und Skabiosen
erhellen den Horizont,
bis hin zum kostbaren
Trollblumengold
mit Vergißmeinnichtblau und
Pechnelkenrot wetteifernd.
An geheimen Orten
erwarten sie Veilchen im Moos,
Blutströpfchen und Aronstab,
es lockt das Maiglöckchenwäldchen ...

Ich möcht wieder das
Kleid meiner Mutter tragen,
das Kleid meiner Mutter
ist grün und aus Gras ...

Sie läßt die Glockenblumen
bis zum Abend läuten,
schickt Springkrautsamen
und Klettenkugeln auf ihren
Weg, verbläst die feinen
Flugschirmchen des
Löwenzahns und
faltet sich müde
mit Wicken und Winden
ins Grüne zurück.

Ich wollt, ich säh, wieder
ihr Gesicht - wie Sonnenblumen
ganz Liebe und Licht -
und mir zu Füßen wären
wieder die weichen
Wiesenteppiche
meiner Kindheit gebreitet,
die wunderbar reichen ...

Roswitha Safar

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien

Jahr/Year: 19##

Band/Volume: 31

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Seminare 7-8